

Madra Salach kommen im September 2026 nach Berlin

Wer in diesen Tagen durch die europäischen Festivalprogramme blättert, stößt immer wieder auf dieselbe Beobachtung: Die spannendsten neuen Bands entstehen oft dort, wo Tradition nicht konserviert, sondern weitergeschrieben wird. Live lässt sich das besonders gut erleben. Zwischen großen Bühnen und kleinen Clubräumen sind es häufig die Gruppen, von denen man vorher noch nie gehört hat, die die nachhaltigsten Eindrücke hinterlassen. Eine dieser Entdeckungen kommt aus Dublin und hört auf den Namen Madra Salach.



In ihrer Heimat hat sich das sechsköpfige Kollektiv in erstaunlich kurzer Zeit einen Ruf als mitreißende Liveband erspielt. Über Monate hinweg spielte die Gruppe nahezu ununterbrochen Konzerte, stand als Support für Kim Deal auf der Bühne und überzeugte bei Festivals wie Electric Picnic, Beyond The Pale und All Together Now. Besonders legendär sollen vier Auftritte bei All Together Now gewesen sein, darunter ein Set um vier Uhr morgens, das den Ruf der Band als außergewöhnliche Liveerscheinung weiter festigte. Nun folgt der nächste Schritt.

Mit „Blue & Gold“ veröffentlichten Madra Salach im September 2025 ihre Debütsingle und legten damit erstmals auf Tonträger offen, was sich bislang vor allem durch Mundpropaganda verbreitet hat. Der Song verbindet die erzählerische Kraft des Folk mit einer zeitgenössischen Offenheit für elektronische Klangfarben. Das Ergebnis wirkt vertraut und neu zugleich. Die Geschichte hinter „Blue & Gold“ ist überraschend alltäglich. Sänger und Bandleader Paul Banks blickt darin auf eine Phase in seinen frühen Zwanzigern zurück, in der er regelmäßig Rubbellose kaufte. Der Traum vom schnellen Reichtum blieb unerfüllt. Geblieben ist stattdessen ein Lied über Hoffnung, Projektion und die kleinen Rituale des Alltags. Der Titel verweist auf das blau-goldene Design jener Lose, die Banks damals bevorzugte. Aus einer unscheinbaren Gewohnheit entstand+ so ein Stück, das persönliche Erinnerungen in eine universelle Erzählung verwandelt.

Gleichzeitig markierte der Song einen ersten Vorgeschmack auf die im Januar 2026 erschienene Debüt-EP „It’s a Hell of an Age“, mit der Madra Salach ihren Sound weiter ausbauen. Auf insgesamt fünf Tracks beweisen die Iren, weshalb man sie auf dem musikalischen Radar haben sollte.

Die Wurzeln der Band reichen tief in die Dubliner Independent-Szene. Die Mitglieder begegneten sich zunächst in unterschiedlichen Projekten und fanden über ihre gemeinsame Begeisterung für den reichen Schatz irischer Volksmusik zusammen. Aus spontanen Sessions

in den Pubs der Northside entwickelte sich nach und nach eine eigene musikalische Sprache. Mit zusätzlichen Instrumenten, Harmonium und elektronischen Elementen schufen sie einen Sound, der moderne Themen aufgreift und zugleich an die lange Tradition des irischen Songwritings anknüpft.

Nach Auftritten bei wichtigen Showcase-Festivals wie Eurosonic oder The Great Escape wächst das Interesse an der Band nun auch weit über Irland hinaus. Wer Madra Salach früh erleben möchte, bekommt in diesem Jahr Gelegenheit beim Haldern Pop und beim Reeperbahn Festival. Im Herbst 2026 kommt die Band zudem für eine exklusive Headline-Show nach Berlin, um ihr Repertoire noch intensiver zu präsentieren. Für alle, die gerne Bands entdecken, bevor sie die großen Hallen füllen, dürfte das ein Termin sein, den man sich vormerken sollte.

Präsentiert wird der Termin von MusikBlog.de und Messed!Up Magazine.

18.09.2026 Berlin - Mikropol

Bereits bestätigt:

05.08.-08.08.2026 Rees-Haldern - Haldern Pop Festival

16.09.-19.09.2026 Hamburg - Reeperbahn Festival

Ab Freitag, den 26. Juni, 10 Uhr sind die Tickets für 24,00 Euro zzgl. Gebühren an allen bekannten CTS-VVK Stellen sowie unter der Hotline 01806 - 570070 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt. aus allen deutschen Netzen), auf fkpscorprio.de und eventim.de erhältlich.

Mehr Infos und Musik unter madrasalach.ie, [instagram.com/madrasalach](https://www.instagram.com/madrasalach), [tiktok.com/@madra.salach](https://www.tiktok.com/@madra.salach) und [youtube.com/@MadraSalachBand](https://www.youtube.com/@MadraSalachBand).

Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage fkpscorprio.de unter dem Menüpunkt PRESSE.

PRESSEKONTAKT

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Carlotta Schlomann
carlotta.schlomann@fkpscorprio.com
Tel.: 040 853 88 847

PRESSEMATERIAL

Bild- und Textmaterial finden Sie unter
www.fkpscorprio.de/de/presse

ÜBER FKP SCORPIO

FKP Scorpio gestaltet europaweit Live-Kultur und ist verlässlicher Partner von Newcomern und

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Große Elbstr. 277 a · 22767 Hamburg
Tel. (040) 853 88 888 · www.fkpscorprio.de



Musiklegenden gleichermaßen. Das Team aus rund 400 Mitarbeitenden organisiert jedes Jahr rund zwei Dutzend Festivals, Hunderte Arena- oder Stadionshows und Tausende Konzerte für Millionen von Menschen in zwölf Ländern. Neben Musikformaten veranstaltet FKP Scorpio außerdem immersive Ausstellungen, Family-Entertainment oder das Gourmet-Theater PALAZZO. Was das Team antreibt: Menschen mit Live-Kultur zusammenzubringen, gute Ideen zu entwickeln und Erinnerungen zu schaffen, die bleiben.

fkpscorprio.de
fkpscorprio.com